

**Vergabevorschlag****Vorhaben:****Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für die Gemeinde Am Mellensee****Vorbemerkungen**

Die Planleistungen wurden öffentlich ausgeschrieben nach UVgO.

Diese Planleistung wird teilweise aus Zuwendung nach der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung zur Förderung von Investitionen im kommunalen Straßenbau zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden des Landes Brandenburg (Rili KStB Bbg) finanziert.

Die beabsichtigte Ausschreibung der Planungsleistungen wurde am 29.11.2023 im Vergabemarktplatz Land Brandenburg veröffentlicht.

Es wurde von dreizehn Firmen je ein Angebot abgegeben.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte wie folgt:

**1. Stufe:** Die eingereichten Unterlagen wurden hinsichtlich **inhaltlicher oder formeller Mängel** geprüft. Alle Firmen haben ein vollständiges Angebot abgegeben. Somit gingen alle Angebote in die 2. Wertungsstufe ein.

**2. Stufe:** Die Prüfung ergab folgende Matrixbewertung.

Nummer	Firma	Matrixpunkte
1	mobilDENKER GmbH, Birkenstraße 3g, 42799 Leichlingen	3000
2	BERNARD Gruppe ZT GmbH, Nordlichtstraße 14, 13405 Berlin	2500
3	BÖREGIO, Humboldtstraße 21, 38106 Braunschweig	2500
4	Hoffmann-Leichter, Thomasiusstraße 2, 04109 Leipzig	2500
5	IGES Mobility, Adenauerallee 28, 20097 Hamburg	2000
6	BEV Ingenieure GmbH, Am Amtsgarten 10, 15711 Königs Wusterhausen	2000
7	Planungsbüro Schubert GmbH & Co.KG, Rumpeltstraße 1, 01454 Radeberg	1500
8	CIMA Beratung + Management GmbH, Rühmkorffstraße 1, 30163 Hannover	3000
9	Mobilitätswerk GmbH, Chemnitzer Straße 97, 01187 Dresden	4000
10	ISUP Ingenieurbüro, Leipziger Straße 120, 01127 Dresden	3000
11	SVU Dresden, Wachsbleichstraße 25, 01067 Dresden	2000
12	mellon, Humboldtstraße 15, 04105 Leipzig	2500
13	BTE, Kreuzbergstraße 30, 10965 Berlin	3000

Die eingereichten Unterlagen wurden hinsichtlich **inhaltlicher oder formeller Mängel** geprüft.



### 3. Stufe: Auswahl nach Matrixauswertung

Der Zuschlag ist auf das Angebot zu erteilen, welches als das wirtschaftlichste erscheint.

Hierbei wurde nach dem Zuschlagskriterium

- **A - Interne Abläufe und Kontakt zum AG**  
(Qualität des Umsetzungskonzepts zur Projektorganisation/Arbeitsweise)
- **B - Honorar** (Die Wertung erfolgt nicht durch Vergleich konkreter Euro-Beträge. Es wird vielmehr anhand der Parameter des Angebotes durch eine Gesamtbetrachtung aller Honorarparameter beurteilt, wie sich das Honorar voraussichtlich in der Höhe nach entwickeln wird, ferner wird beurteilt, wie sehr dem Auftraggeber durch das Angebot Kostensicherheit bei Honorar gewährt ist. Pauschalpreise werden insoweit also besser bewertet als Angebote, die zu Honoraränderungen führen können oder deren Entwicklung für den Auftraggeber schlecht vorhersehbar ist)

die meiste Punktzahl erhält.

Die Firma Mobilitätswerk GmbH (Angebot Nr. 09) hat die einzelnen Arbeitspakete (AP) als Pauschalangebot abgegeben. Sie haben sich intensiv mit der Themenstellung zur Ausarbeitung des Radverkehrskonzeptes für die Gemeinde Am Mellensee auseinandergesetzt.

Die Darstellung des Konzeptes ist sehr detailliert beschrieben, mit dem Ziel den radtouristischen Alltagsverkehr sowie Schülerverkehr mit dem Fahrrad zu fördern und das darin liegende Potenzial für die Gemeinde zu erschließen.

Die dem Angebot zugrundeliegende Berechnung wurde mit abgegeben und ist nachvollziehbar. In der Matrixbewertung erhielt Die Firma Mobilitätswerk GmbH die höchste Punktzahl aller Anbieter.

Nach Auswertung der Angebote wird empfohlen den Auftrag an die Firma Mobilitätswerk GmbH, Chemnitzer Straße 97, 01187 Dresden zu vergeben.

  
Fördermittel/Vergabe

## Zuschlagsmatrix/Zuschlagskriterien

A. Qualität des Umsetzungskonzepts zur Projektorganisation/Arbeitsweise und ihrer Auswirkungen auf den Projekterfolg		Die Darstellung ist besonders überzeugend.	Die Darstellung ist überzeugend.	Die Darstellung ist durchschnittlich.	Die Darstellung weist Mängel auf.
Bei den unterhalb aufgeführten Aspekten handelt es sich um keine selbständigen Unterkriterien. Sie sollen nur verdeutlichen, welche Aspekte im Angebot kurz angesprochen werden könnten.					
I. Interne Abläufe und Kontakt zum AG		2.000	1.500	1.000	500
1. Ansprechpartner (Wer? Wie viele? Mitarbeiter) und berufliche Qualifikationen		Die genannten Aspekte werden nicht gesondert bewertet. Es findet eine fachliche Gesamtbetrachtung der Vergabestelle zu diesem Zuschlagskriterium statt.			
2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Umsatz der letzten drei Jahre) und Referenzen					
3. Erläuterung der Planungsergebnisse und Umgang mit Terminanforderungen					
Gesamt (Punkte)		2.000	1.500	1.000	500

B. Honorar		sehr vorteilhaft für den AG	vorteilhaft für den AG	weder vorteilhaft, noch wesentlich nachteilig	wesentlich nachteilig für den AG
Beim Kriterium B. wird das Honorarangebot bewertet. Die Wertung erfolgt nicht durch Vergleich konkreter Euro-Beträge. Es wird vielmehr anhand der Parameter des Angebotes durch eine Gesamtbetrachtung aller Honorarparameter beurteilt, wie sich das Honorar voraussichtlich in der Höhe nach entwickeln wird, ferner wird beurteilt, wie sehr dem Auftraggeber durch das Angebot Kostensicherheit bei Honorar gewährt ist. Pauschalpreise werden insoweit also besser bewertet als Angebote, die zu Honoraränderungen führen können oder deren Entwicklung für den Auftraggeber schlecht vorhersehbar ist.					
<b>Gesamt (Punkte)</b>		<b>3.000</b>	<b>2.250</b>	<b>1.500</b>	<b>750</b>